

nen zu einem gemütlichen Nach- mittag in Appenzell getroffen.

blieben. Zweimal übernahm

ihre Lieb- bei. (iks)

penzel. Das neue Regiment im Kantonalgessangsfeste fand ohne Diskussion Annahme.

weihrauch
chelangeles
Ersatzwelte
an sich, st
fritivol, asket
Amazonas
der Yangst
tisch, walt
höhlenwärm
zenflackern
krönt, das
haus der
stelle der
versell im
Angst, Trä
den, Büche
Donnerschl
tungsboote,
nabel, Sch
bühnen, Ur
lungen für
Schluchten,
zündungen,
Singvogelke
ter, Hexens
gewächse, I
gen, Konv
euch, Büch
eingefärbt s
harmonisch
celloklagen
Nun nehme
zur Hand.

Verlängerung der Liner Ausstellung

APPENZELL. Die Ausstellung «Carl August und Carl Walter Liner – vom Alpstein über Korsika bis zum Engadin» in der Kunststhal Ziegelhütte wird bis am 18. August verlängert. Die Ausstellung zeigt über 60 Werke der beiden Liner. Neben malerischen Hauptwerken werden Zeichnungen und Gouachen gezeigt, welche die Auseinandersetzung mit heimischen und fernen Berglandschaften belegen. (pd)

Appenzeller Zeitung

Tagblatt für die Kantone Appenzell Auserroden und Appenzell Innerroden 183. Jahrgang

Verlag: Appenzeller Medienhaus AG

Verleger: Marcel Steiner

Chefredaktorin: Monika Egli (eg)

Redaktion: Roger Fuchs (rf), stv. Chefredaktor; Markus Fässler (mf); Patrik Kobler (pk); Mea McGhee (mc); Julia Nehmiz (miz); Alexa Scherrer (lexi). Stagiaire: Timo Züst (tz).
applaus: Antonia Baumgartner (aba).
Fotografin: Martina Basista (mab).

Redaktionsadresse:

Appenzeller Zeitung, Kasernenstrasse 64, Postfach 61, 9101 Herisau
Telefon 071 354 64 74, Fax 071 354 64 75
E-Mail: redaktion@appon.ch

Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Gewähr übernommen.

Abonentendienst:

Telefon 071 354 64 44, abo@appon.ch

Einzelverkaufspreis Fr. 3.50
Abo jährlich Fr. 425.–
halbjährlich Fr. 225.–
vierteljährlich Fr. 115.–
(Preise inkl. MWST.)

Inserate:

Publicitas AG, Poststrasse 7, 9102 Herisau
Telefon 071 353 34 34, Fax 071 353 34 35
herisau@publicitas.ch, www.publicitas.ch

Verkaufte Auflage: 13 270 Exemplare
WEMF 2012

Appenzeller Zeitung 29. April 2013



Bild: miz

«Mitmenschlichkeit am Lebensende»

Unter diesem Titel hielt Claudia Reichlin (Dritte von links) einen Workshop am 2. «Palliative Care»-Gemeindetag in Teufen. Reichlin, Stellenleiterin Hospizdienst St. Gallen, erläuterte den Zuhörerinnen im Zeughaus Teufen, was dazugehört, um als Freiwillige Schwerkranken und Sterbende zu begleiten. Dies sei ein Geschenk für die

Menschen und ihre Angehörigen, «aber auch ein Geschenk an sich selbst». Peter Winzeler, Präsident des Forums Palliative Care Teufen, ist erfreut über den Zuspruch, den der 2. «Palliative Care»-Gemeindetag am Samstag erfuhr. Rund hundert Interessierte besuchten die Podiumsdiskussion und die vier Workshops. «Die

Resonanz ist sehr gut», zeigt sich Winzeler zufrieden. Fachkräfte und Laien, Interessierte und Betroffene erfuhren Wissenswertes über den Hospizdienst. Die «Sensibilisierung der Bevölkerung» sei ein Anliegen des Forums Palliative Care Teufen. (miz)

www.forum-palliative-care-teufen.ch

JOURNAL

Vogellexikon mit Vitas
HERISAU. A

tag, 5. Mai, swiss Herisau dem Frühr um 6 Uhr Huber+Sub dungs bis 1. unter Tel. 0 beten.